

FL VERANSTALTUNGEN

event im Deutschen Haus

- FR 05.01.24** | **Der kleine Drache Kokosnuss**
15.00 Uhr | Musical im Deutschen Haus
- MI 17.01.24** | **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala**
20.00 Uhr | Klassik im Deutschen Haus
- DO 25.01.24** | **One Night of Tina**
20.00 Uhr | Tribute-Show im Deutschen Haus
- FR 26.01.24** | **Schwanensee**
20.00 Uhr | Ballett im Deutschen Haus
- SA 27.01.24** | **Caveman**
20.00 Uhr | Comedy im Deutschen Haus
- DI 30.01.24** | **The Music of Hans Zimmer & Others**
20.00 Uhr | Konzert im Deutschen Haus
- MI 31.01.24** | **Blutspende**
15.00 Uhr | mit dem Deutschen Roten Kreuz im Deutschen Haus

QUEEN OF SAND **UNSER MÄRZ-TIPP**

IN 80 BILDERN UM DIE WELT



10.03.2024 DEUTSCHES HAUS FLENSBURG
EINLASS: 17:00 UHR | BEGINN: 18:00 UHR | TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VK-STELLEN UND UNTER WWW.EVENTIM.DE

Alle Infos und Tickets unter www.events-flensburg.de

Kino mit Kirche
Mit geistlichem Impuls, Film und Gespräch
Eintritt: 4,50 Euro

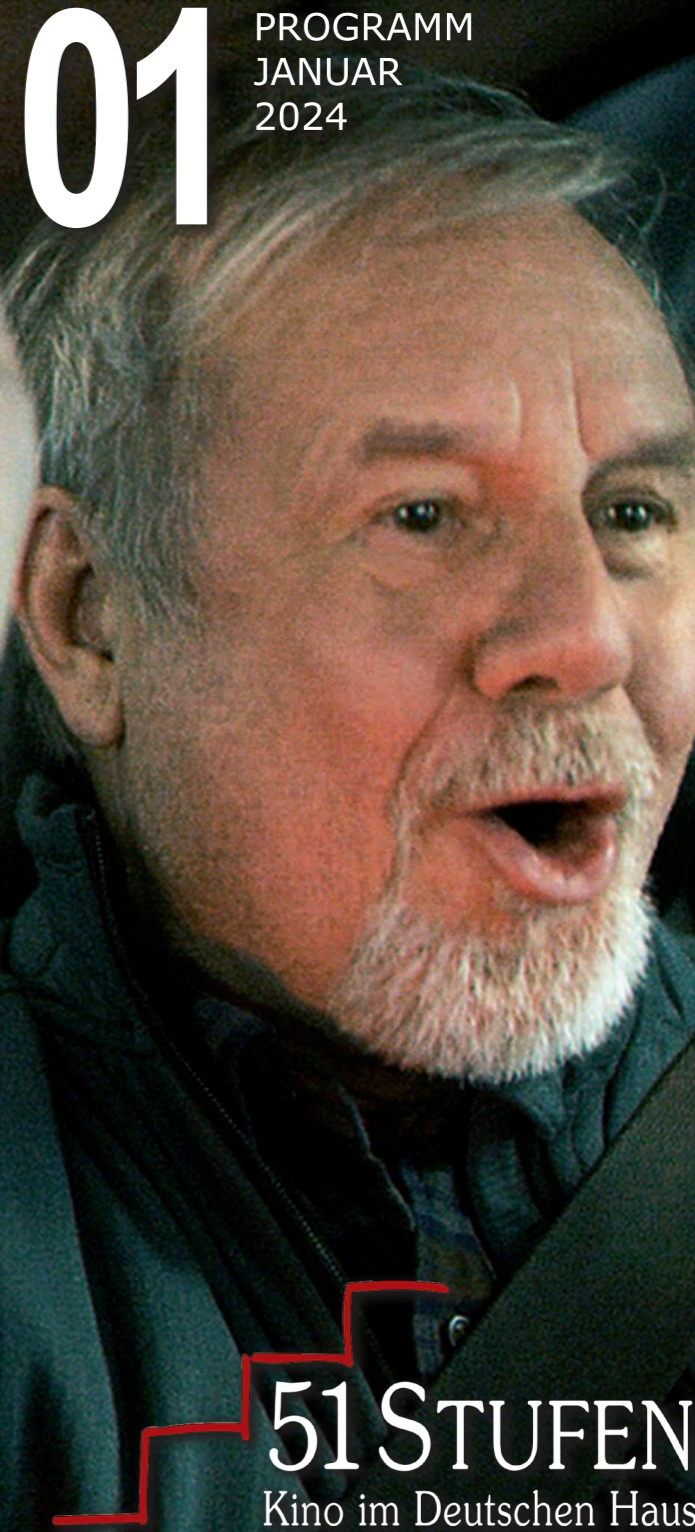
Veranstalter: Kino 51-Stufen und Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

In voller Blüte
Sonntag, 21. Januar 2024, 13.00 Uhr
Kino 51 Stufen, Deutsches Haus, Flensburg
Impuls: Pröpstin Rebecca Lenz

Kino mit Kirche von Oktober bis Ostern. Der nächste Termin zum Vormerken: 18.2.2024

Mo 01				Mo 01
Di 02		18:00 Uhr MONSIEUR BLAKE ZU DIENSTEN	20:30 Uhr EIN GANZES LEBEN	Di 02
Mi 03				Mi 03
Do 04		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 04
Fr 05		16:00 Uhr NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL		Fr 05
Sa 06				Sa 06
So 07				So 07
Mo 08				Mo 08
Di 09				Di 09
Mi 10				Mi 10
Do 11		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 11
Fr 12		16:00 Uhr WER BIST DU, MAMA MUH?		Fr 12
Sa 13				Sa 13
So 14				So 14
Mo 15				Mo 15
Di 16	Q QUEER FILM NACHT	NEUE FILMREIHE: JEDEN DRITTEN MITTWOCH IM MONAT www.queerfilmnacht.de <small>IN ZUSAMMENARBEIT UND MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VOM: SL-Veranstaltungen zur Förderung der Primärprävention e.V.</small>		Di 16
Mi 17			20:30 Uhr - QUEERFILMNACHT NORWEGIAN DREAM	Mi 17
Do 18		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 18
Fr 19		16:00 Uhr WER BIST DU, MAMA MUH?		Fr 19
Sa 20				Sa 20
So 21	13:00 Uhr - Kino mit Kirche IN VOLLER BLÜTE			So 21
Mo 22				Mo 22
Di 23				Di 23
Mi 24				Mi 24
Do 25		18:00 Uhr	20:30 Uhr	Do 25
Fr 26		15:30 Uhr WONKA		Fr 26
Sa 27				Sa 27
So 28				So 28
Mo 29				Mo 29
Di 30				Di 30
Mi 31				Mi 31

01 PROGRAMM
JANUAR
2024



51STUFEN
Kino im Deutschen Haus

ABENDVORSTELLUNGEN

IN VOLLER BLÜTE

Biopic/Drama vom O. Parker, mit Michael Caine, GB 2023, 97 Min, ab 12J



Bernard flieht quasi aus seinem Pflegeheim und macht sich auf den Weg nach Frankreich, um dort in der Normandie, zusammen mit anderen Kameraden, den im Zweiten Weltkrieg vor 70 Jahren bei der Landung Gefallenen zu gedenken. Mit dieser Aktion kommt Bernard im Sommer 2014 zu weltweitem Ruhm, die Presse aus

aller Herren Länder interessiert sich für sein Abenteuer. Für ihn scheint der Trip jedoch gar kein großes Wagnis gewesen zu sein. Sich scheinbar überlebensgroßen Aufgaben zu stellen, gehörte für ihn seit dem Krieg selbstverständlich zum Leben dazu. Doch langsam holen ihn die schlimmen Kriegserfahrungen ein. Jedoch kann er immer auf Rene, die Frau an seiner Seite zählen. In dem Wissen, dass die kürzlich verstorbene Glenda Jackson und der sich nunmehr im Ruhestand befindliche Michael Caine hier ein letztes Mal im Kino zu sehen sind, schwingen hier ganz viel Abschiedsschmerz und Filmnostalgie mit. Man ist wirklich angetan von zwei Menschen, denen man ihr hohes Alter zwar sichtlich anmerkt, die aber auch beim Absenden von der Leinwand noch so viel Lebenslust ausstrahlen.

THE OLD OAK

Drama von Ken Loach, mit Dave Turner, GB/F 2023, 113 Min, ab 12J

Die glorreichen Zeiten liegen längst hinter dem alten Grubendorf im Nordosten Englands. Im The Old Oak genannten Pub treffen sich nun regelmäßig die Arbeiter, die einst unter Tage ihr Werk verrichteten und schließlich ihrer Meinung nach vom System verraten und ausgespuckt wurden. Doch auch diese Stammgäste reichen Pubinhaber TJ Ballantyne nicht, um den Laden vor dem Ruin zu retten. Unruhe in die vergessene Ortschaft bringt auch der Fremdenhass, der den ankommenden Geflüchteten aus Syrien entgegenschlägt. Die sollen in den zahlreichen leer stehenden Häusern des Ortes einquartiert werden und das stößt bei den Alteingesessenen auf wenig Verständnis. Nur TJ verschränkt nicht sofort die Arme, sondern freundet sich mit der jungen Syrerin Yara an. Gemeinsam feilen sie an einem Plan, sowohl die Wogen zwischen beiden Lagern zu glätten als auch den Pub zu retten.



AUF DEM WEG

Drama von Denis Imbert, mit Jean Dujardin, F 2023, 94 Min, ab 6J



Nach einer durchzechten Nacht stürzt der Schriftsteller und Forscher Pierre mehrere Stockwerke in die Tiefe. Dabei zieht er sich dermaßen schwere Verletzungen zu, dass er in ein tiefes Koma fällt. Als er daraus plötzlich wieder erwacht, kann der Weg zurück ins Leben gar nicht schnell genug beschritten werden. Noch im Krankenbett liegend, schmiedet er große

Pläne: Er will Frankreich zu Fuß durchqueren und dafür gut 1.300 Kilometer aus dem Nationalpark Mercantour in der südlichen Provence bis zur Halbinsel Cotentin ganz im Norden laufen. Seine Ärzte sind davon alles andere als begeistert und raten Pierre mit Nachdruck davon ab. Doch der lässt sich nicht beirren und macht sich schon bald auf den Weg. Begleitet wird er dabei Abschnittsweise von seinem besten Freund Arnaud sowie seiner kleinen Schwester Céline. Aber auch alleine lässt er sich treiben, lernt fremde Menschen kennen und lernt dabei viel über das Leben.

791KM

Komödie von Tobi Baumann, mit Iris Berben, D 2023, 103 Min, ab 12J



Auf den 791 Schienenkilometern, die zwischen München im Süden und Hamburg im Norden liegen, kann man sich als Zugreisender üblicherweise entspannt zurücklehnen – also, wenn es überhaupt einen Zug gibt, der fährt. Nicht so an diesem Abend, an dem ein Sturm den Zugverkehr zum Erliegen bringt und zahlreiche Reisende zum Umdenken zwingt. Marianne, Tiana, Susi und Philipp landen nach ein bisschen Gerangel schließlich alle im selben Taxi, mit dem die Strecke durch die Nacht mit Fahrer Josef hinterm Lenkrad nun bewältigt werden soll. Schnell geraten sie aneinander, denn die vier Fahrgäste und Josef könnten verschiedener kaum sein. Sie trennt das Alter, unterschiedliche Biografien und Lebensansichten. Doch der Weg bis Hamburg ist lang und so bleibt genug Zeit, die Dinge mal ausdiskutieren, sich auszusöhnen und auch mal gemeinsam lachen zu können.

NORWEGIAN DREAM

Romanze von Leiv Igor Devold, mit H. Milkowski, P/D/N 2023, 97 Min, ab 12J

Der 19-Jährige Pole Robert ist gerade an die norwegische Küste gezogen. In einer Fischfabrik nahe Trondheim will er genug Geld verdienen, um die Schulden seiner Mutter begleichen zu können. Robert findet schnell Anschluss bei den anderen Polen in Team und verliebt sich in Ivar, den Adoptivsohn des Fabrikeigentümers. Doch während Ivar offen schwul ist, will Robert seine Gefühle lieber geheim halten – aus Angst von der Reaktion seiner Landsleute. Als es in der Fabrik zum Streik kommt, muss sich Robert entscheiden: zwischen dem Geld, das er so dringend braucht, und seiner Liebe zu Ivar. In seinem Spielfilmdebüt erzählt Leiv Igor Devold eine mitreißende schwule Liebesgeschichte vor der atemberaubenden Kulisse der norwegischen Fjord-Landschaft. In den Hauptrollen glänzen der polnische Shooting Star Hubert Milkowski („Das Grab im Wald“) und der junge Norweger Karl Bekele Steinland in seiner ersten Filmrolle als schwule Paar, das über soziale und kulturelle Barrieren hinweg zueinander findet.



LIVING BACH

Dokumentation von Anna Schmidt, D 2023, 114 Min, o.A.



Weltweit gibt es über 300 Bachchöre und Ensembles, in denen sich Sänger, Musikliebhaber und Hobbymusiker unterschiedlichster Kulturen, Religionen und Lebensrealitäten zusammenfinden. Ob aus Japan, Malaysia, Australien, Neuseeland, Südafrika, Paraguay, den USA oder der Schweiz, sie alle eint eine große Leidenschaft: Johann Sebastian Bach und sein Werk. Ihre Leben sind untrennbar mit der Musik des weltberühmten deutschen Komponisten verbunden. LIVING BACH spürt diese Enthusiasten auf, reist dabei rund um den Globus, offenbart außergewöhnliche, aufregende und lebensverändernde Beziehungen zu Bachs unvergleichlicher Kunst und begleitet sie auf dem Weg zum weltweit größten Treffen der Bach-Familie – dem Leipziger Bachfest. Anna Schmidts LIVING BACH ist ein inspirierender Film über die Kraft der Musik, die Menschen über Kontinente hinweg verbindet. Mit ihren eindrucksvollen Bildern und den magischen Klängen Bachs wird diese musikalische Reise selbst zu einem einzigartigen Werk.

HOW TO HAVE SEX

Drama von M.M Walker, mit Lara Peake, GB 2023, 91 Min, ab 12J



Um den Abschluss der Highschool zu feiern, machen Tara (Mia McKenna-Bruce), Skye (Lara Peake) und Em (Eva Lewis) ihren ersten Urlaub mit ihren Freundinnen in einem beliebten Ferienort am Mittelmeer. Das Trio plant, mit ihren englischen Mitbewohnern, die sie bei ihrer Ankunft kennengelernt haben, eine Party nach der anderen zu feiern, sich zu betrinken und die Nächte durchzumachen. Für die junge Tara ist diese Reise der Exzesse wie ein elektrisierendes erstes Mal – bis ihr schwindelig wird. Ist sie angesichts der kollektiven Euphorie wirklich frei, jede sich ihr bietende Erfahrung anzunehmen oder abzulehnen? Party-Euphorie, Alkoholexzess-Fremdscham und ein Cocktail aus so zärtlichen wie erschütternden Beobachtungen rund um sexuellen Erkundungsdrang: „How To Have Sex“ ist ein stark gespielter, sogartiger Film über Initiation, Freundschaft und die Grenzen, die man erst selbst noch für sich erkennen lernen muss.

LOLA

Drama/Sci-Fi von Andrew Legge, mit Emma Appleton, GB 2023, 80 Min, ab 12J

Im Jahr 1941 bauen die musikbegeisterten Schwestern Thomasina und Martha Hanbury eine Maschine namens LOLA, die Radio- und Fernsehendungen aus der Zukunft abfangen kann. Während die Schwestern die Maschine zunächst für kleine Unternehmungen nutzen, wie etwa um die ersten Fans der Musikszene der 1970er Jahre zu werden, erkennen sie bald, dass die Maschine der Schlüssel zum Sieg über die Nazis sein könnte. LOLA erweist sich als äußerst effektiv, um den Verlauf des Krieges zu verändern. Aber als Thomasina beginnt, sich von der Macht, die die Maschine über die Zukunft hat, mitreißen zu lassen, entdecken die Schwestern bald die weltverändernden Konsequenzen ihres Handelns. Ein alter Beat trifft neue Melodien. Mit seinem Regiedebüt erfindet Andrew Legge weder den Zeitreise- noch den Found-Footage-Film neu. Doch sein cleverer, kleiner Thriller hat genug originelle Einfälle, um immer wieder zu überraschen und mitzureißen. Als erster Spielfilm des Regisseurs sicher auch ein Versprechen für die Zukunft!



PERFECT DAYS

Komöd./Drama von W. Wenders, mit T. Emoto, D/JP 2023, 125 Min, o.A.



Hirayama scheint mit seinem einfachen Leben als Toilettenreiniger in der japanischen Metropole Tokio vollkommen zufrieden zu sein. Außerhalb seines stark strukturierten Alltags genießt er seine Leidenschaft für Musik und Bücher. Er hört noch von alten Kassetten und liest aus abgegriffenen Taschenbüchern. Außerdem ist er fasziniert von Bäumen und hält besonders interessante Exempare mit seiner Kamera fest. Eine Reihe unerwarteter Begegnungen enthüllt jedoch nach und nach mehr über seine Vergangenheit und die Gründe, warum die Einfachheit seines täglichen Lebens ihm das ersehnte Glück zu geben scheint. Wim Wenders bester Spielfilm seit drei Jahrzehnten ist ironischerweise spontan aus einem Dokumentarfilmprojekt heraus entstanden. „Perfect Days“ erzählt von einem Mann, der in Tokyo Toiletten putzt, bei der redundanten Tätigkeit aber absolut in sich selbst ruht – und so mit einigen Ausnahmen tatsächlich einen perfekten Tag nach dem anderen erlebt. Ansteckend Zen-artig.

KINDERKINO

Freitag bis Sonntag 15:30/16:00 Uhr
Eintritt für alle nur 3,50 €!



WER BIST DU, MAMA MUH?

Animation von Christian Ryktenius, Schweden 2023, 66 Min, o.A.



Mama Muh ist eine ungewöhnliche Kuh. Statt wie die anderen Kühe auf der Weide zu grasen, will sie lieber die Welt entdecken und dabei Spaß haben! Ob als Eishockeyspieler, Piratin oder als Star ihrer eigenen Musical-Produktion auf dem Bauernhof. Die Krähe ist nicht nur ihr bester Freund und ständiger Begleiter, sondern oftmals die einzige Stimme der Vernunft. Wie oft hat sie ihr nicht schon beigeplüschigt, dass Kühe nicht als Sängerinnen agieren? Als dann der innig geliebte Teddybär des kleinen Lillebror verschwunden und Mama Muh nicht ganz unschuldig daran ist, hängt der Hausseggen auf dem Bauernhof schief. Da bleibt nur eine Lösung: Für die Krähe und Mama Muh steht eine Rettungsmission unmittelbar bevor. Als Huhn verkleidet macht die Krähe nähere Bekanntschaft mit dem Geflügel. Die Freundschaft von Mama Muh und der Krähe leidet bei dem Zwischenfall sehr. Doch es wäre nicht die Weihnachtszeit, wenn der Weihnachtsmann persönlich nicht für ein besinnliches Fest sorgen könnte.

WONKA

Abenteuer von Paul King, mit T. Chalamet, USA 2023, 117 Min, o.A.

Bereits in jungen Jahren träumt Willy Wonka von seinem eigenen Schokoladengeschäft. Doch Schaum wie so manch anderer Traum ist das nicht. Mit dem Laden ist es ihm sehr ernst. Deshalb hat er auch viel Zeit damit verbracht, um die Welt zu reisen und an verschiedensten Orten seine Techniken zu verbessern. Doch bevor alles überhaupt richtig in Gang kommen kann, ist es schon fast wieder aus mit dem Traum vom eigenen Laden. Denn das mächtige Schokoladenkartell legt dem exzentrischen Wonka jede Menge Steine in den Weg. Aber ohne die Erlaubnis des Kartells geht nun mal leider gar nichts, die Ladentür muss verschlossen bleiben. Aber Wonka lässt sich auch davon nicht unterkriegen. Er sprudelt regelrecht vor Ideen, wie er seine schokoladigen Leckereien trotzdem unters Volk bringen kann. Alleine ist er dabei auch nicht. Die kleine Noodle ist ebenfalls mit dabei...



NEUE GESCHICHTEN VOM PUMUCKL

Familienfilm von M.H. Rosenmüller, mit F. Brückner, D 2023, 77 Min, o.A.



Der dicke Staub wirbelt durch die Luft, als Florian, der Neffe von Meister Eder, die Werkstatt betritt. Diese Schreinerwerkstatt war jahrzehntelang verschlossen, doch jetzt erben Florian und seine Schwester Bärbel sie. Ursprünglich sollte die Werkstatt verkauft werden, doch es scheint, als ob

dort etwas Magisches vor sich geht - es spukt! Und dann wiederholt sich ein altes Schicksal: Pumuckl wird für Florian sichtbar, als er in Leim kleben bleibt. Florian kann seinen Augen kaum trauen - ein Kobold? Laut dem Koboldsgesetz muss Pumuckl nun für immer bei ihm bleiben, da er für einen Menschen sichtbar geworden ist. Florian entscheidet sich, seinen Job zu kündigen, die Werkstatt wiederherzustellen und darüber zu wohnen. Von diesem Moment an beginnen Florian Eder und Pumuckl viele neue Abenteuer voller Spaß, Herzlichkeit und Schabernack.